

Diagnostische Leitfragen und entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen

Stand: 29.04.2019

Lernbereich 2.2: Mit Instrumenten spielen – Bodypercussion und elementare Instrumente einsetzen

Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
<p>Körperinstrumente</p> <p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen vorgegebenen Rhythmus halten? • im vorgegebenen Rhythmus auf die Oberschenkel patschen? • im vorgegebenen Rhythmus mit den Füßen stampfen? • mit den Fingern schnipsen? • mit der Zunge schnalzen? • Silben klatschen? • einen kurzen Rhythmus nachklatschen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Rhythmus durch Bewegung erfahrbar machen, z. B. Laufen im Kreis, dazu „links, rechts, links, rechts“ sprechen • Bildkarten mit Darstellung der Körperinstrumente zur Visualisierung verwenden • Bewegungslieder zur Festigung der Körperinstrumente durchführen, z. B. Feuer, Wasser, Blitz • Ersatzbewegungen bei sprechmotorischen Schwierigkeiten zulassen, aber korrekte Ausführung durch Förderung anbahnen » Motorik/Wahrnehmung: Körpererfahrung, Bewegungskoordination » Logopädie • Silbenspiele mit dem eigenen Namen anbieten • die Lehrkraft klatscht die Silben vor, die Schülerinnen und Schüler klatschen nach • Ratespiele durchführen, z. B. „Welches Wort habe ich geklatscht?“ » Motorik/Wahrnehmung: Bewegungskoordination » Kommunikation/Sprache: Redefluss • rhythmisches Sprechen mit Kinderreimen gemeinsam trainieren • für ältere Schülerinnen und Schüler thematisch passende Sprechverse auswählen

<ul style="list-style-type: none"> • Lieder mit Körperinstrumenten begleiten? • selbstständig Körperinstrumente auswählen, um sie zur Liedbegleitung zu nutzen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Merkhilfen anbieten, z. B. durch Mitsprechen „lang-lang-kurz-kurz-lang“ oder „klatschen, patschen, schnipsen, schnipsen“ • kurze Rhythmen mit verschiedenen Körperinstrumenten vorgeben und die Schülerinnen und Schüler wiedergeben lassen » Motorik/Wahrnehmung: Bewegungskoordination » Kommunikation/Sprache: Redefluss • Bildkarten mit Darstellung der Körperinstrumente zur Visualisierung verwenden • Bewegungslieder zur Festigung der Körperinstrumente durchführen, z. B. Feuer, Wasser, Blitz • Schülerin bzw. Schüler probiert zwei bis drei Körperinstrumente aus und entscheidet sich für eines davon
<p>Bodypercussion Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Körperinstrumente/Elemente der Bodypercussion einsetzen, z. B. Klatschen, Patschen oder Stampfen? • zeitgleich zur Bodypercussion einen rhythmischen Sprechvers wiedergeben? • Lieder mit Bodypercussion begleiten? 	<ul style="list-style-type: none"> • Bodypercussion auf ein „Instrument“ beschränken, z. B. nur Klatschen, schrittweise erweitern • auf einen einfachen Beatschlag reduzieren • einfache Bewegungen vor komplexen einführen, z. B. Klatschen vor Schnipsen, Synkopen nur als Differenzierungsmaßnahme für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler • Call-Response-Spiele » Motorik/Wahrnehmung: Bewegungskoordination • auf eines der beiden Elemente reduzieren, z. B. nur Sprechen oder nur Bodypercussion • Sprechsilben und Betonung anfangs synchron zum Percussionmuster durchführen, später dann eventuell unterschiedliche Rhythmen einsetzen » Kommunikation/Sprache: Redefluss

Instrumentenkenntnis	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Namen und Eigenschaften ausgewählter Instrumente benennen? • ausgewählte Instrumente hinsichtlich Aussehen, Material etc. beschreiben? • Instrumente einer Instrumentengruppe zuordnen? • die Funktionsweise eines Instruments verstehen? • die Funktionsweise eines Instruments vereinfacht beschreiben? • die grundlegenden Eigenschaften verschiedener Instrumentengruppen verstehen? • den Klangcharakter eines Instruments erkennen und Einsatzmöglichkeiten finden? • Instrumente anhand ihres Klangs erkennen und unterscheiden? 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorübungen durchführen, z. B. Geräusche differenzieren • diverse Spiele als Einprägungshilfe nutzen, z. B. Kartenspiele, Instrumenten-Ratespiele • verschiedene Materialien befühlen lassen, z. B. Holz, Metall, Kunststoff » Kommunikation/Sprache: Wortschatz » Denken/Lernstrategien: Gedächtnisleistung/Reproduktion » Mathematik: Raum und Form • Funktionsweise eines Instruments kennen lernen und auf verschiedene Instrumente einer Instrumentengruppe übertragen, z. B. Vorgehen: Instrument einzeln hören – Instrument einordnen – Instrument aus dem Instrumentenverbund heraushören » Kommunikation/Sprache: Wortschatz » Motorik/Wahrnehmung: Auditive Differenzierung • Funktionsweise anhand eines für jede Instrumentengruppe exemplarisch ausgewählten Instruments verdeutlichen • Fachleute einladen, z. B. Klavierstimmer, Musiker, Lehrkraft einer Musikschule • verschiedene Eigenschaften an Modellen bzw. in einfachen Experimenten erproben lassen, z. B. Flaschen mit Flüssigkeiten, Saite mit Resonanzkörper • Begriffe für Klangbeschreibungen vorgeben und zuordnen • Hörbeispiele für einzelne Instrumente verwenden • den Instrumenten thematisch passende Gestalten oder Handlungen zuordnen, z. B. Elefant – Tuba, Schmetterling – Querflöte » Motorik/Wahrnehmung: Auditive Differenzierung » Emotionen/Soziales Handeln: Emotionen erkennen und äußern

Liedbegleitung

Kann die Schülerin bzw. der Schüler

- ein Lied rhythmisch erkennen, um es anschließend mit Hilfe eines Instruments begleiten zu können?

- das Lied auch ohne das unmittelbare Vorbild des Lehrkrafts rhythmisch begleiten?

- zwei Schlägel richtig halten?

- mit zwei Schlägeln musizieren?

- einen Rhythmus auf einem (elementaren) Instrument spielen?

- einen Grundschatz halten?

- einen Rhythmus außerhalb des Grundschatzes über mehrere Takte hinweg durchhalten?

- Lied mehrmalig vorspielen und vorsingen
- Lied durch Klatschen begleiten
- Bilder oder Abfolgen von (Körper-) Instrumenten an der Tafel aufzeigen
- » **Denken/Lernstrategien: Gedächtnisleistung/Reproduktion**
- bei Kenntnis der Notenschrift: Bilder oder Abfolgen von (Körper-)Instrumenten über der entsprechenden Note
- Schülerinnen und Schüler sollten das Lied vor der Begleitung auswendig singen können
- » **Musik: Singen und Sprechen**
- » **Denken/Lernstrategien: Schlussfolgerndes Denken**
- Lockerungsübungen für die richtige Handhaltung gemeinsam durchführen
- darauf achten, dass die Daumen oben auf liegen
- Bewegungen sollen aus dem Handgelenk heraus durchgeführt werden
- » **Motorik/Wahrnehmung: Feinmotorik**
- auf Parallelbewegungen der Instrumentenstimme achten, z. B. in Terzen auf und ab
- Instrumentenauswahl an die individuellen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler anpassen, z. B. einfache Schlaginstrumente wie Klanghölzer, Trommeln anbieten
- Lehrkraft trommelt den Grundschatz dazu
- Grundschatz als Orientierungshilfe vorgeben, z. B. Schlag 1 und 3 im 4/4-Takt betonen
- visuelles Element der Schlagbewegung

<ul style="list-style-type: none"> rhythmische Bausteine auf Schlaginstrumenten wiedergeben? seine Instrumentenstimme in einem mehrstimmigen Spiel halten? 	<p>durch Gestik verdeutlichen</p> <ul style="list-style-type: none"> Sprechen und Musizieren mit einem Körperinstrument, anschließend auf das elementare Instrument übertragen rhythmisch sichere Schülerinnen und Schüler als Orientierungshilfe einsetzen <p>» Emotionen/Soziales Handeln: Kooperationsfähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> rhythmischen Baustein mit passendem Wortmaterial verdeutlichen, das den Rhythmus transportiert, z. B. Lied über die Zeit: kei-ne- Zeit; ach, du lie-be Zeit, die gu-te alte Zeit durch Musikpartnerinnen und -partner Unterstützung geben Notation ggf. ändern, z. B. Schlagrhythmus von der Notation her dem Dirigat anpassen <p>» Emotionen/Soziales Handeln: Kooperationsfähigkeit</p>
<p>Elementare Instrumente</p>	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> elementare Instrumente richtig benennen? elementare Instrumente richtig spielen? 	<ul style="list-style-type: none"> verschiedene Merkspiele als Hilfe anbieten, z. B. Spiele zum Auffinden gleicher Geräusche oder Bilder von Instrumenten Bildkarten mit Abbild der Handhaltung am jeweiligen Instrument zur Verfügung stellen Instrumentenzirkel mit konkreten Anweisungen bei den unterschiedlichen elementaren Instrumenten durchführen zum sorgsamem Umgang mit den Instrumenten anleiten, z. B. zur angemessenen Kraftdosierung <p>» Motorik/Wahrnehmung: Bewegungskoordination</p>

Notenwerte und Taktarten

Kann die Schülerin bzw. der Schüler

- einen Rhythmus halten?
- einem Notenverlauf folgen?
- die Notenwerte unterscheiden?
- ein Pausenzeichen im Notenblatt optisch erkennen?
- einen Pausenwert in einem akustisch dargebotenen Stück heraushören?
- die Taktarten erkennen?
- Taktstriche in einem Notenblatt setzen?

- das Durchhalten des Rhythmus als Grundvoraussetzung für das Erlernen und Verstehen der Notenwerte betrachten und dementsprechend gemeinsam einüben
- am OHP bzw. an der Tafel im Verlauf auf die Noten zeigen
- optische, farbliche Unterscheidung der Notenwerte, Merkspiele anbieten
- Notenwert-Streifen mit entsprechender Länge verwenden, z. B. halbe Note: halb so langer Notenwertstreifen wie für die ganze Note
- auf einem Instrument gespielten langen und kurzen Notenwerten entsprechende Notenwertkarten zuordnen lassen
- Notenwerte durch Sprechsilben/ Klatschen wiederholen lassen
- » **Mathematik: Zahlen und Operationen**
- » **Motorik/Wahrnehmung: Auditive Differenzierung**
- durch Pausenkarten, optische Markierung im Notenblatt unterstützen
- gemeinsames Zeichen für Pause vereinbaren, z. B. Hände hoch, Klatschen anstatt der Pause in Liedern
- klassische Stücke mit Generalpausen als Beispiele verwenden
- Taktarten durch typische Hörbeispiele vorstellen, z. B. Viel Glück und viel Segen; Winter ade; Ich gehe mit meiner Laterne
- gängige Taktarten durch Kartenlernspiele wiederholen lassen
- gemeinsam auf die Zählzeit 1 klopfen, zählen oder stampfen, auf die übrigen Zählzeiten klatschen lassen
- Notenwerte auszählen

<ul style="list-style-type: none"> • Notenwerte und Taktarten auf Instrumenten umsetzen? • Punktierungen bei Sprechstücken umsetzen? 	<ul style="list-style-type: none"> • kurze Auszüge aus einem Stück mit Taktstrichen ergänzen lassen, dabei verschiedene Möglichkeiten vorgeben » Denken/Lernstrategien: Strukturierungsfähigkeit • Musikstück zuerst gemeinsam lesen, d. h. auf Taktart und Notenwerte hin untersuchen; ggf. farbliche Markierungen vornehmen • Lehrkraft spielt vor, Schülerinnen und Schüler lesen mit, damit sie einen Höreindruck erhalten Rhythmus mit Hilfe von Sprechsilben, Körperinstrumenten gemeinsam einüben • Grundschatz gehen, dazu klatschen oder sprechen lassen • in Sprechsilben umsetzen lassen
Musikerzeugung mit dem Computer	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit dem Computer umgehen? • ein kurzes, zusammenhängendes Musikstück am PC selbst erschaffen und gestalten? 	<ul style="list-style-type: none"> • auf schrittweises, strukturiertes, gemeinsames Vorgehen achten • Mausgeschwindigkeit umstellen • Darstellung bzw. Bildschirmauflösung vergrößern » Informatik • musikalische Strukturen erklären und anschaulich am Computer vermitteln, z. B. Basslinie, Schlagzeug, Hintergrundmelodie, Einwüfe; auf farbige Markierungen hinweisen » Emotionen/Soziales Handeln: Emotionen erkennen und äußern